

DIE EINTEILUNG (SYSTEM) DER PILZE

Sowohl Tiere wie Pflanzen werden einheitlich in bestimmte größere und kleinere Verwandtschaftsgruppen eingeteilt. Die kleinste Einheit ist die einzelne Art. Meist bilden mehrere Arten eine Gattung, mehrere Gattungen eine Familie, mehrere Familien eine Ordnung usw., z. B.

Art: Fliegenpilz (*Amanita muscaria* L.)
 Gattung: Wulstlinge (*Amanita*)
 Familie: Freiblätler (*Amanitaceae*)
 Ordnung: Lamellenpilze (*Agaricales*)
 Klasse: Basidienpilze (*Basidiomycetes*).

Die erste Einteilung, das „System“ der höheren Pflanzen, wurde im 18. Jahrhundert durch Carl von Linné geschaffen. Linné hat auch einigen Pilzen den Namen gegeben, doch stellte er kein System für die Pilze auf. Dies tat erst hundert Jahre nach ihm ein anderer Schwede, Elias Fries (1794–1878). Wie Linné wirkte auch Fries als Professor an der Universität Uppsala. Das System der Pilze, das wir ihm verdanken, ist logisch einfach und übersichtlich. Die Pilzgattungen, die Fries aufstellte, fassen die Pilze nach leicht erkennbaren Merkmalen zusammen. Jedoch berücksichtigt das Fries'sche System nicht immer die natürliche Verwandtschaft der Pilze. Moderne Systematiker haben daher sog. „natürliche“ Systeme aufgestellt. Sie lösen die alten „künstlichen“ Gattungen auf und zerlegen sie in zahlreiche kleinere natürliche Gattungen, meist auf der Grundlage von mikroskopischen Untersuchungen. Da die zahlreichen neuen Namen der oft recht kleinen neuen Gattungen vielfach die Übersicht für den Lernenden erschweren, konnten sie nicht in allen Fällen hier eingeführt werden, z. T. wurden sie in Klammern hinter den alten Gattungsnamen gesetzt. Die wichtigsten der künstlichen Gattungen, in denen verschiedenartige, nur entfernt verwandte Pilze nach äußeren Merkmalen zusammengestellt sind, werden durch den Zusatz „Sammelgattung“ gekennzeichnet.

Über die Einteilung der Pilze in Ordnungen, Familien und Gattungen haben manche Pilzforscher verschiedene Ansichten. Das System der Pilze, wie es hier zugrundegelegt ist, kann noch nicht in allen Einzelheiten als endgültig angesehen werden.